

Protokoll

Gemeinde Detern

über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wirtschaft und Tourismus (SWT-D-03-2023) am Dienstag, 31.01.2023, Arche Detern, Kirchstr. 21, 26847 Detern.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 20:57 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Ruben Grüssing

Mitglieder

Herr Philip Grüssing

Frau Laura Güldener

Herr Folkmar Hinrichs

Herr Carsten Jütting

Frau Cornelia Schlicke

Herr Christian Tuitjer

Von der Verwaltung

Frau Rena Broers

Herr Christoph Busboom

Herr Ralf Möhlmann

(ab TOP 6)

Gäste

Frau Sandra Kieslich

Firma Ella Rösing

Frau Petra Schröder-Hormann

Kinderkrippe Detern

Geschäftsführerin der Freizeit- und
Erholungs GmbH

Kindergarten Detern

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 08.03.2022**
4. **Sachstand Freizeit- und Erholungs GmbH**
5. **Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2021 der Freizeit- und Erholungs GmbH Detern DS-D-17-0155**
6. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Wirtschaftsplan 2023 der Freizeit- und Erholungs GmbH DS-D-17-0153**
7. **Sachstand Kindertagesstätten DS-D-17-0148**
8. **Abschlussbericht Projekt "Alte Schule" DS-D-17-0151**
9. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Einführung des Bezahlsystems "Kitafino" für den Abrechnung des Mittagssessens im**

- Kindergarten DS-D-17-0125**
- 10. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Vereinbarung über die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe durch kreisangehörige Gemeinden DS-D-17-0126**
 - 11. Beratung und Beschlussempfehlung über die Abstimmung zu Gehölzpflanzungen und die Planung einer Schutzhütte DS-D-17-0154**
 - 12. Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Ruben Grüssing begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Ausschussmitglied Ralf Meyer fehlt entschuldigt, er wird durch Carsten Jütting vertreten.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der mit der Einladung erfolgten Fassung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 08.03.2022

Das Protokoll vom 08.03.2022 wird einstimmig genehmigt.

4. Sachstand Freizeit- und Erholungs GmbH

Die Geschäftsführerin der Freizeit- und Erholungs GmbH Ella Rösing stellt sich vor. Des Weiteren berichtet sie über die derzeitige Personalsituation der Freizeit- und Erholungs GmbH. Auf dem Campingplatz sind 5 Angestellte, bei der Tourist-Info 3 Angestellte und auf dem Reisemobilstellplatz ebenfalls 3 Angestellte beschäftigt. Als Ziele formulierte Sie, dass mehr Touristencamper erreicht werden sollen, dass die Dauerstellplätze aufgeräumt werden sollen, dass Abläufe professioneller organisiert werden sollen und dass die Einnahmen gesteigert werden sollen. Weiterhin berichtet sie, dass die Sanitäreinrichtungen sich in keinem guten Zustand befinden, auch viele Stellplätze sehen nicht gut aus und verstoßen gegen die Campingplatzordnung. Beim Campingplatz gibt es auch Veränderungsbedarf: Die Geräte zur Platzpflege sind veraltet und kaputt, es ist wenig Werkzeug vorhanden, der untere Stellplatz ist in den Wintermonaten oder bei Starkregen kaum nutzbar, die Stromsäule rechnet immer 2,00 € pro 24 Stunden ab, die Reservierung auf dem Platz kostet viel Personalzeit, die Personalkosten sind sehr hoch und die Bezahlung der Stellplatzgebühren sind nicht zu 100 % kontrollierbar. Die Ziele wären hier, den Stellplatz zu digitalisieren, mit einer Schranke, einem Kassensystem und durch Onlinereservierungen. Der genaue Bericht soll anhand einer Informationsdrucksache den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

5. Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2021 der Freizeit- und Erholungs GmbH Detern DS-D-17-0155

Der Jahresabschluss liegt dem Fachausschuss mit der Drucksache DS-D-17-0155 vor. Er weist einen Fehlbetrag von 63.608,62 € auf. Ursächlich hierfür sind drei größere Posten: Der Verlust über 15.000,00 € an die Wind UG, Personalkosten, die von 108.000 € auf 122.200,00 € gestiegen sind und die Raumkosten sind um ca. 10.000,00 € gestiegen.

Der Ausschuss für Soziales, Wirtschaft und Tourismus empfiehlt einstimmig, der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses zu empfehlen.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über den Wirtschaftsplan 2023 der Freizeit- und Erholungs GmbH DS-D-17-0153

Frau Rösing berichtet dem Fachausschuss, dass in dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2023 die Zuschüsse der Agentur für Arbeit versehentlich nicht mit einem Minus versehen wurden. So sind die Zahlen entsprechend zu korrigieren.

Erstmalig werden zudem die Personalkosten den verschiedenen Einrichtungen (Campingplatz, Reisemobilstellplatz, Pavillon etc.) zugeordnet, sodass annähernd eine Vollkostenrechnung je Einrichtung dargestellt wird.

Der Ausschuss für Soziales, Wirtschaft und Tourismus empfiehlt einstimmig, den Wirtschaftsplan 2023 bis 2026 zu beschließen.

7. Sachstand Kindertagesstätten DS-D-17-0148

Ralf Möhlmann berichtet, dass für das kommende Kindergartenjahr sowohl der Kindergarten wie auch die Krippe voll ausgelastet sind und dass es voraussichtlich zu einer Warteliste kommen wird. Eventuell können einige Kinder nach Filsum ausweichen. Es sollten Kriterien festgelegt werden, nach denen die Plätze an die Kinder vergeben werden.

Der Fachausschuss legt folgende Vergabekriterien für die Platzverteilung in der Krippe und dem Kindergarten fest:

1. Wohnort in Detern
2. Berufstätigkeit (oder Vergleichbares) der Erziehungsberechtigten
3. Geschwisterkind in der Einrichtung
4. Alter des Kindes

Der Ausschuss für Soziales, Wirtschaft und Tourismus empfiehlt einstimmig für das kommende Kita-Jahr

- zwei Krippengruppen
- sowie zwei Regelgruppen, eine Integrationsgruppe und eine Kleingruppe im Kindergarten

einzurichten.

Für den Fall einer Warteliste sollen die Plätze in der Reihenfolge nach den oben genannten Kriterien vergeben werden.

8. Abschlussbericht Projekt "Alte Schule" DS-D-17-0151

Ralf Möhlmann berichtet, dass das Projekt "Alte Schule" gut abgeschlossen wurde.

Lediglich ein Zuschuss vom Landkreis Leer über 3.100,00 € fehlt noch. Letztendlich waren die Kosten 25.000,00 € höher als geplant. Dazu kam es unter anderem durch die Außenpflasterung die entgegen der ursprünglichen Planung mit durchgeführt wurde. Gut war, dass durch die Nutzung des Archecafés als Krippe keine zusätzlichen Kosten für die Miete entstanden sind.

9. Beratung und Beschlussempfehlung über die Einführung des Bezahlsystems "Kitafino" für den Abrechnung des Mittagessens im Kindergarten DS-D-17-0125

Dem Fachausschuss liegt mit der Drucksache DS-D-17-0125 ein Antrag des Kindergartens Möhlenhuus für die Einführung des Bezahlsystems "Kitafino" vor. Die Leiterin des Kindergartens, Frau Petra Schröder-Hormann berichtet, dass sie derzeit für die Abrechnung der Mittagessen viel Zeit investieren muss.

Es wird einstimmig empfohlen, das Bezahlsystem "Kitafino" für den Kindergarten Determ einzuführen.

10. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Vereinbarung über die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe durch kreisangehörige Gemeinden DS-D-17-0126

In früherer Vergangenheit erfolgte die Finanzierung der Kindertagesstätten ausschließlich über die Träger, also die Gemeinden. Mit Einführung der Krippen hat es nach Verhandlungen eine Mitfinanzierung durch den Landkreis Leer gegeben. Nun wurde eine Vereinbarung vorbereitet, die die weitere Beteiligung des Landkreises an den entstehenden Kosten regelt. Diese sieht vor, zu Beginn des Kindergartenjahres 2022/2023 eine stärkere Kostenbeteiligung des Landkreises die sich stufenweise bis zum Kindergartenjahr 2026/2027 zu einer 50:50 Beteiligung anhebt.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, die kreisweit ausgehandelte "Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe durch kreisangehörige Kommunen" zum Ziel einer stärkeren Kostenbeteiligung des Landkreises Leer an den Kindertagesstätten zu beschließen

11. Beratung und Beschlussempfehlung über die Abstimmung zu Gehölzpflanzungen und die Planung einer Schutzhütte DS-D-17-0154

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, dass die Gehölzpflanzungen an den ausgewählten Standorten durchgeführt werden sollen. Des Weiteren soll die Verwaltung damit beauftragt werden, Anbieter für die Errichtung der Schutzhütten anzufragen und Kontakt mit dem Straßenbaulastträger aufzunehmen, um mögliche Standorte zu ermitteln.

12. Anträge und Anfragen

Es werden keine Anträge und Anfragen gestellt.

Vorsitzender

Gemeindedirektor

Protokollführer

[Grüssing]

[Busboom]

[Broers]